



OFFENES SINGEN

KIRCHE NEUENEKG

Freitag, 23.12.2022

19.00 Uhr

Kirchenchor Sensetal
Valentin Dreifuss Leitung
Kirchgemeinde Neuenegg

Offenes Singen - Kirchenchor Sensetal

Freitag, 23. Dezember 2022 - 19.00 Uhr - Kirche Laupen

Valentin Dreifuss - Leitung

Jean-Michel Mühlemann - Begrüssung, Kurzandacht, Mitteilungen

Yeon-Jeong Müdespacher - Orgel

Franz Schweizer - Weihnächtliche Geschichte

EINGANGSPIEL ORGEL

Es ist ein Ros entsprungen	alle
Dies ist der Tag	alle

BEGRÜSSUNG - GEDANKEN ZUM TAG

ZWISCHENSPIEL ORGEL

Maria durch ein Dornwald ging	Chor
Es kommt ein Schiff, geladen	alle
Go, tell it on the mountain	alle
O Heiland, reiss die Himmel auf	alle

WEIHNÄCHTLICHE GESCHICHTE

ZWISCHENSPIEL ORGEL

Entre le boeuf et l'âne gris	Chor
O du fröhliche	alle
Les anges dans nos campagne	Chor

MITTEILUNGEN

I dulci jubilo	alle
Stille Nacht	alle

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und die besten Wünsche für 2023!

www.kirchenchor-sensetal.com

Es ist ein Ros' entsprungen

399
ö(+)

1. Es ist ein Ros ent-sprun-gen
wie uns die Al-ten sun-gen,

aus ei-ner Wur-zel zart,
von Jes-se kam die Art,

und hat ein Blüm-lein bracht

mit-ten im kal-ten Win-ter

wohl zu der hal-ben Nacht.

2. Das Röslein, das ich meine, / davon Jesaja sagt, / ist Maria,
die reine, / die uns das Blümlein bracht. / Aus Gottes ewgem
Rat / hat sie ein Kind geboren, / welches uns selig macht.

3. Das Blümelein so kleine, / das duftet uns so süß; / mit
seinem hellen Scheine / vertreibt's die Finsternis, / wahr'
Mensch und wahrer Gott, / hilft uns aus allem Leide, / rettet
von Sünd und Tod.

1. Dies ist der Tag, den Gott gemacht;
sein werd in aller Welt gedacht.
Ihn preise, was durch Jesum Christ
im Himmel und auf Erden ist.

2. Die Völker haben dein' geharrt, / bis dass die Zeit erfüllet ward; / da sandte Gott von seinem Thron / das Heil der Welt, dich, seinen Sohn.

3. Wenn ich dies Wunder fassen will, / so steht mein Geist vor Ehrfurcht still; / er betet an, und er ermisst, / dass Gottes Lieb unendlich ist.

4. Damit der Sünder Gnad erhält, / erniedrigst du dich, Herr der Welt, / nimmst selbst an unsrer Menschheit teil, / erscheinst im Fleisch, wirst unser Heil.

5. Herr, der du Mensch geboren wirst, / Immanuel* und Friedefürst, / auf den die Väter hoffend sahn, / dich, Gott, mein Heiland, bet ich an.

* hebräisch: «Gott mit uns»

360

ö +



1. Es kommt ein Schiff, ge - la - den bis
2. Das Schiff geht still im Trie - be, es
3. Der An - ker haft' auf Er - den, da



an sein' höchs-ten Bord, trägt Got-tes Sohn voll
trägt ein teu - re Last; das Se - gel ist die
ist das Schiff am Land. Das Wort will Fleisch uns



Gna - den, des Va - ters e - wigs Wort.
Lie - be, der Hei - lig Geist der Mast.
wer - den, der Sohn ist uns ge - sandt.

4. Zu Betlehem geboren / im Stall ein Kindelein, / gibt sich
für uns verloren: / Gelobet muss es sein.

5. Und wer dies Kind mit Freuden / umfassen, küssen will, /
muss vorher mit ihm leiden / groß Pein und Marter viel,

6. danach mit ihm auch sterben / und geistlich auferstehn, /
das ewig Leben erben, / wie an ihm ist geschehn.

T: Straßburg um 1450 / Daniel Sudermann um 1626

M: Andernacher GB, Köln 1608

Go, tell it on the mountain

Text und Melodie: Spiritual
Satz: Andreas Gassner (*1964) 2007

Swing

Go, tell — it, go, tell — it on, go, tell — it, go tell — it on.

Go, tell it on the moun - tain, o - ver the hills and — ev' - ry - where,
Go, — tell — it, go, tell it, — o - ver the hills and — ev' - ry, go, tell it,
Go, — tell — it, go, tell it, — o - ver the hills and — ev' - ry, go, tell it,

go, tell it on the moun - tain, that Je - sus Christ is born. *Fine*
go, tell — it, go, tell it, — that Je - sus Christ is, Christ is born.
go, tell — it, go, tell it, — that Je - sus Christ is, Christ is born.

1. When I was a sin - ner, I prayed both night and day, I
2. When I was a see - ker. I sought both night and day, I
3. He made me a watch - man up - on the ci - ty - wall, and
du du du du du du du
du du du du du du du

asked my Lord to help me, and he showed me the way.
asked my Lord to help me, and he taught me to pray.
if I am a Chris - tian, I am the least of all.
du du du du du du ah
du du du du du du ah



361
ö +

1. O Hei - land, rei ß die Him - mel auf;
2. O Gott, ein' Tau vom Him - mel gie ß;
3. O Erd, schlag aus, schlag aus, o Erd,



her - ab, her - ab vom Him - mel lauf.
im Tau her - ab, o Hei - land, flie ß.
dass Berg und Tal grün al - les werd.



Rei ß ab vom Him - mel Tor und Tür,
Ihr Wol - ken, brecht und reg - net aus
O Erd, her - für dies Blüm - lein bring,



rei ß ab, wo Schloss und Rie - gel für.
den Kö - nig ü - ber Ja - kobs Haus.
o Hei - land, aus der Er - den spring.

4. Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt, / darauf sie all ihr Hoffnung stellt? / O komm, ach komm vom höchsten Saal, / komm, tröst uns hier im Jammertal.

5. O klare Sonn, du schöner Stern, / dich wollten wir anschauen gern; / o Sonn, geh auf, ohn deinen Schein / in Finsternis wir alle sein.

6. Hier leiden wir die größte Not, / vor Augen steht der ewig Tod. / Ach komm, führ uns mit starker Hand / vom Elend* zu dem Vaterland.

* Ausland, Fremde

Die Propheten des Alten Testaments haben in ihre Hoffnung auf das kommende Heil die ganze Schöpfung einbezogen. In den Strophen 2 und 3 braucht der Dichter einige dieser Bilder, um seine Sehnsucht nach dem Erlöser auszudrücken.

O du fröhliche

Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o, Glo - ri -

1. O du fröh - li - che, o du se - li - ge, Gna - den
 2. O du fröh - li - che, o du se - li - ge, Gna - den
 3. O du fröh - li - che, o du se - li - ge, Gna - den

a in ex - cel - sis De - o! Et in ter - ra pax,

1. brin - gen - de Weih - nachts - zeit! Welt ging ver - lo - ren,
 2. brin - gen - de Weih - nachts - zeit! Christ ist er - schie - nen,
 3. brin - gen - de Weih - nachts - zeit! Himm - li - sche Hee - re

et in ter - ra pax ho - mi - ni - bus bo - nae vo - lun -

1. Christ ist ge - bo - ren. Freu - e, freu - e dich, o
 2. uns zu ver - süß - nen. Freu - e, freu - e dich, o
 3. jauch - zen dir Eh - re. Freu - e, freu - e dich, o

ta - tis.

1. Chris - ten - heit!
 2. Chris - ten - heit!
 3. Chris - ten - heit!

8

IN DULCI JUBILO

für gemischten Chor a cappella

Gem. Chor

Originalsatz M. PRAETORIUS

Sopran
Alt
Tenor
Bass

1. In dul - ci ju - bi - lo, nun sin - get und seid
2. O Je - su par - vu - le, nach Dir ist mir so
3. U - bi - sunt gau - di - a? Nir - gend mehr denn

froh! Uns - res Her - zens Won - ne liegt in prae - se - pi -
weh! Tröst mir mein Ge - mü - te, o pu - er op - ti -
da, wo die En - gel sin - gen no - va can - ti -

o und leuch - tet als die Son - ne ma - tris in gre - mi -
me, durch al - le Dei - ne Gü - te, o prin - ceps glo - ri -
ca, und die Har - fen klin - gen in re - gis cu - ri -

o. Al - pha es et O, Al - pha es et O.
ae. Tra - he me post te, tra - he me post te.
a. E - ja, Christ ist da, E - ja, Christ ist da!

412

ö(+)

Stille Nacht

1. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Al - les

schläft, ein - sam wacht nur das trau - te hoch-

hei - li - ge Paar. Hol - der Kna - be im

lo - cki-gen Haar, schlaf in himm - li - scher

Ruh, — schlaf in himm - li - scher Ruh.

2. Stille Nacht, heilige Nacht! / Hirten erst kundgemacht, /
durch der Engel Halleluja / tönt es laut von fern und nah: /
Christ, der Retter, ist da! / Christ, der Retter, ist da!

3. Stille Nacht, heilige Nacht! / Gottes Sohn, o wie lacht /
Lieb aus deinem göttlichen Mund, / da uns schlägt die
rettende Stund, / Christ, in deiner Geburt, / Christ, in deiner
Geburt.